

13/188-189

Was in den 3 vergangenen Jahren mit seinem Besitz geschehen, sei ihm unbekannt.

Frankreich habe versprochen, ihn in seinen Dienst zu nehmen. Gegenwärtig stehe er mit [Hans Dietrich ?] von Schönau wegen der Pacht eines Gutes in Unterhandlungen. Sollten diese zu einem vorteilhaften Abschluss gelangen, werde er seine Frau [Maria Regina von Roll] und die Kinder dort unterbringen.

Original mit Siegel

AH 13, 374-375 - Blatt 374^V und 375^R leer

189

1706 Januar 10., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [ROGER BRULART] MARQUIS DE
PUYSIEUX AN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

Der Ambassador verdankt und erwiedert die guten Wünsche, die er ihm mit Brief vom 31. Dezember habe zukommen lassen.

Der [Generaloberst Louis Auguste de Bourbon] Duc de Maine habe ihm auf sein Bittgesuch für [Hans Rudolf ?] Kreuel dahingehend geantwortet, er habe diesen persönlich kennen und schätzen gelernt und werde folglich alles daran setzen, ihn in den Genuss der begehrten Vergünstigungen gelangen zu lassen. Angesichts der zahlreichen Anwärter könne er hingegen noch nichts Endgültiges versprechen.

Auf seine, Zurlaubens, persönliche Anliegen stehe die herzogliche Antwort leider noch aus.

Original in franz. Sprache

AH 13, 377-378 - Blatt 378^V leer